



Begegnung: FC Zürich – FC Sion

Autor: Chevi

Datum: 18. April 2007

Gute Leistung – keine Punkte – Chancen intakt

So in etwa könnte man den gestrigen Abend zusammen fassen. Doch der Reihe nach.

Endlich war es wieder soweit. Ein Trip an das Auswärtsspiel gegen den FCZ stand auf dem Abendprogramm. Seit dem 09. Dezember 2006 ebenfalls im Hardturm gegen Zürich war ich nicht mehr live an einem SION-Spiel dabei. Umso grösser war die Freude und die Anspannung, dabei sein zu können.

So machte ich mich um 18.40 Uhr auf den Weg Richtung Zürich. Erstaunlich wenig Verkehr, so dass ich bereits um 19.10 einfach und bequem ins Parkhaus neben dem Stadion einbog. 5.-- Pauschalgebühr für den Parkplatz ist in Ordnung. Ich begab mich zur Kasse auf der Seite der Estrade West bzw. Tribüne West. In der Annahme, dass ich mit Gorbi und anderen Retistas von der Tribüne West das Spiel verfolgen würde, kaufte ich mir ein Ticket für 40.-- (im Dezember 06 noch für 35.-- erhältlich). Grund für den höheren Preis sei der Topspiel-Zuschlag. Dabei waren wir doch im Dezember besser klassiert.....

Als die anderen Retistas eintrafen, kauften Sie sich ein Stehplatzticket. Da ich natürlich nicht alleine auf der Sitztribüne sein wollte, tauschte ich mein Ticket gegen ein Stechplatzticket für 25.--. So, dann war auch das geschafft und es ging ab in den Letzigrund..... pardon Hardturm.

Persönlich durfte ich wieder mal bekannte und weniger bekannte Gesichter sehen. Handshake hier (Flonaldinho), Begrüssung da (Pyrpo, Wydi, Fredy) und auch ein paar neue „alte“ Gesichter wie 13 Stärna oder Fabianer. Halt richtig gemütlich.

Das Stadion füllte sich langsam. Sehr langsam. Und am Ende resultierte eine Zuschauerzahl von 10'100. Wer's glaubt wird selig, ich jedenfalls sah keine 10'000 im Stadion. Gut, ich kann jedoch keinen Gegenbeweis erbringen, da ich nicht nachgezählt habe.

Wie auch immer, das Spiel begann und sofort spürte man, dass der FC SION hier etwas bewegen wollte. Hinten stand man gut, die Abwehr war solide. Gegen vorne spielte man munter auf, kombinierte gut und kam schon früh vor das gegnerische Tor. Die Angriffe liefen meist über Obradovic, der im Mittelfeld schaltete und waltete. Und oft die Bälle auch weit hinten holte.

Die ganz grosse Chance blieb jedoch in diesen ersten 20 Minuten aus. Dennoch, SION hatte ganz klar mehr vom Spiel. Sie kombinierten im Mittelfeld sehr gut, was immer wieder zu guten Spielzügen nach vorne führte. Meiner Meinung nach habe ich SION in dieser NLA Saison noch nie so gut kombinieren gesehen. Leider sah das vorne im Strafraum dann nicht mehr ganz so zwingend aus, so dass die Gefahr für den FCZ vorerst klein blieb.

Wie so oft, wenn man gut spielt und die Chancen nicht nutzt, klingelt es dann plötzlich hinten. Und das war nun wirklich wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Denn in den ersten 30

Minuten zeigte Zürich wenig bis gar nichts. Viele Spielzüge endeten in den Füßen der Sittener und so kamen sie nie ins Spiel. Dies ist natürlich ein gutes Zeichen für unserer Mannschaft, welche gute Arbeit leistete.

Doch die 31. Minute änderte alles schlagartig. Ein Eckball von Abdi verwertete Tihinen per Kopf zum 1:0. Mit dem Kopf den er Minuten zuvor mit zwei Stichen „reparieren“ lassen musste, nachdem er mit Carlitos zusammen geprallt war.

Der FC SION liess sich nicht beeindrucken, was mich persönlich sehr beeindruckte. Man spielt munter weiter und kam zu weiteren Chancen. Nach wie vor sah man ganz klar, dass der FC SION besser im Spiel war, besser agierte und das Zepter auf dem Platz schwang. Das führte dann in der 44. Minute zum hochverdiente Ausgleich. Carlitos wirbelte kurz durch die Abwehr und schon war der magische Ausgleich Tatsache.

Zur Pause war man sich einig: hier liegt was drin. Und man fing an, sich Gedanken zu machen, wer den wohl den Siegtreffer schiessen würde..... oder vielleicht doch nur meine Gedanken ?

Start in die zweite Hälfte. Und wer jetzt dachte, der FCZ drehe auf, der sah sich nur bedingt bestätigt. Denn weiterhin spielte SION gut mit. Doch Zürich wurde besser, kam zu zwei guten Chancen, welche nur knapp am Tor vorbei gingen. Glück gehabt. Doch auch SION kämpfte weiter, kam zu Möglichkeiten, jedoch nicht mehr so gefährlich wie in der ersten Halbzeit. Zunehmend spürte man ein bisschen, dass der FC Zürich jetzt den Erfolg suchte. Zu sagen, dass sie besser sind, wäre dennoch übertrieben gewesen. Dennoch, der Erfolg kam in der 58. Minute durch Rafael. Ein etwas unnötiger Treffer aus meiner Sicht. Denn Nwaneri unterlief den Ball und schon war es geschehen. Ein kleiner Fehler mit grossen Auswirkungen, wie sich später herausstellte.

SION gab zwar auch in der Folge den Ton an, kämpfte über beide Seiten weiter. Eine Gelbe Karte an Gaspoz sollte sich später (zum Glück sehr spät) noch mit einer Roten Karte rächen. Meiner Meinung nach hätte Gaspoz schon in der 60. Minute ausgewechselt werden sollen.

Apropos Auswechslungen: was immer auch die Gedanken von Bigon gewesen sind. Wenn man einen Doppelwechsel vornimmt, könnte man schon etwas mutiger sein. Warum nicht ein Doppelwechsel in Form von Rega und Reset. Denn das Team war gut und Zürich schwach. Man hätte also durchaus ein höheres Risiko eingehen können.

Nun gut, das Spiel endete, wie es leider schon am Sonntag endete. Mit einem für Zürich überaus schmeichelhaften 2:1 Sieg. SION war ebenbürtig, ja sogar über weite Strecken besser. Das Kombinationsspiel funktionierte wie geschmiert. Die schnell vorgetragenen Angriffe sorgten für Gefahr im und um den FCZ-Strafraum. Leider nicht mit dem gewünschten Erfolg. Doch wenn das Team auch in den nächsten Partien so spielt, dann bin ich mir fast sicher, dass uns eine schöne Siegesserie bevorsteht.

Persönlich ist mir aufgefallen, dass Gaspoz einfach nicht mehr über die volle Distanz spielen sollte. In der zweiten Halbzeit kam er „auf den Hund“, die Folge waren Fouls und Gelbe Karten. Obradovic hat mir in der ersten Halbzeit gut gefallen, holte die Bälle und verteilte sie gut. In der zweiten Halbzeit etwas untergetaucht. Ansonsten ist mir keiner speziell aufgefallen. Vielmehr will ich hier die kompakte, solide und sehr gute **MANNSCHAFTSLEISTUNG** erwähnen. Ein dickes Lob dem ganzen Team. Mit solchen Leistungen ist noch viel zu holen. Die Chancen, am Ende der Saison weiter vorne klassiert zu sein, ist mit diesem Kampfgeist mehr als intakt. Die Spieler scheinen wieder motiviert zu sein, das verspricht noch einiges für den Schlussspurt in der Meisterschaft. Zumal die vor uns platzierten Teams wie GC oder YB auch nicht gerade glänzen.

In diesem Sinne HOP SION ! Auf weitere gute Auftritte unseres Teams, auf das wir bald mit vollen Punktetaschen nach Hause kehren dürfen.

Die Aufstellungen:

FC Sion: Vailati, Sarni, Chedli, Bühler A., Nwaneri (Alioui/Mijadinoski), Chiab (Reset), Carlitos, Gelson, Gaspoz (Rot in der 90'), Saborio, Obradovic

FC Zürich: Leoni, Stahel, Tihinen, Von Bergen, Schneider, Abdi, Margairaz, Inler, Cesar, Rafael (Lampi), Eudis (Schönbächler)